



**Integrierter Landesverkehrsplan M-V:  
5. Werkstattgespräch „Expertenforum Straße“ - Einführung**

**Dr. Reinhard Wulfhorst**

## Ausgangspunkt Koalitionsvereinbarung

- „Die Koalitionspartner werden das Verkehrskonzept von 2002 durch einen neuen integrierten Landesverkehrsplan ablösen, der Leitlinien für eine ökonomisch, sozial und ökologisch nachhaltige Verkehrspolitik vorgibt.“
- „Die Verkehrspolitik in Mecklenburg-Vorpommern wird ein besonderes Augenmerk auf eine serviceorientierte Verknüpfung aller Verkehrsträger legen.“

## Herausforderungen

### Neue Herausforderungen gegenüber Verkehrskonzept 2002

- **Demografische Entwicklung** (Demografiebericht Landesregierung: „Anpassung der Infrastruktur an eine zurückgehende Bevölkerungszahl heißt nicht einfach nur ‚weniger‘, es heißt vor allem ‚anders‘“)
- **Finanzielle Rahmenbedingungen**
- **Ressourcenschonender Verkehr** (Bundesratsbeschluss: „Das bestehende Verkehrssystem ist nicht nachhaltig.“)
- **Bewährte Mobilitätsmuster mit innovativen Ansätzen verbinden**
- **Landesverkehrsplan als „lernender Plan“**

## Aufstellungsverfahren

Neuer Ansatz der Koalitionsvereinbarung: Erarbeitung „unter Einbindung der Kommunen, der betroffenen Verbände und interessierter Bürgerinnen und Bürger“

- Onlinebeteiligung
- Werkstattgespräche zu wichtigen Themen: Relevanz der Arbeitsgruppenergebnisse

## Rahmenbedingungen für das Aufstellungsverfahren I

- Landesverkehrsplan nicht gesetzlich geregelt
  - Große Flexibilität
  - Keine außenwirksamen Festlegungen
  
- Funktion : „Umsetzungsorientiertes Strategiepapier“
  - Einerseits: Verkehrspolitische Leitlinien (KoaV)
  - Andererseits: Praxisnah (Maßnahmenkatalog, Modellprojekte, Good-practice-Beispiele)

## Rahmenbedingungen für das Aufstellungsverfahren II

- Neuer Ansatz (*Integrierter* Landesverkehrsplan):
  - Grundsätze/Festlegungen zu einzelnen Verkehrsträgern
  - Verkehrsträgerübergreifende Ansätze in bestimmten Mobilitätsfeldern (z.B. Mobilität in ländlichen Räumen; Mobilität und Tourismus)
  
- Aufbau der einzelnen Kapitel („Roter Faden“ für die Arbeitsgruppen):
  - Aktuelle Situation – Stärken-Schwächen-Analyse
  - Ziele – Handlungsfelder – Maßnahmen

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

